

Zeichen

Eine Wahrnehmungsbetrachtung aus machtpriesterlicher Sicht



Heiko Wolf, heiko.wolf.mail@gmail.com, FDL 1.3, Stand: 18.05.2025, OCRIID: 0000-0003-3089-3076,
<https://sites.google.com/view/heikowolfinfo>

Wikipedia von 06/2022 erwähnt zum Begriff **Zeichen** Folgendes:

„Ein Zeichen ist im weitesten Sinn etwas, das auf etwas anderes hindeutet, etwas bezeichnet.“

Zudem

„Dem deutschen Wort liegt ursprünglich die irdische Erscheinung einer höheren Macht zugrunde.“

Außerdem Hinweis auf den Begriff **Symbol**.

Brockhaus in einem Band¹ hat keinen eigenen Abschnitt zu „Zeichen“. Aber „Symbol“ auf Seite 1006. Ein Symbol transportiert etwas Unwahrnehmbares zu Erfassbaren.

Die Lehre von den Symbolen ist nach genannten Brockhaus die Symbolik. Also wir reden von der Symbolik der Symbolik der Symbole. Da aufgrund der diversen Lehrmeinungen Symboliken einer **Definition** bedürfen, die aber wieder in Form eines Antizeichen verborgen liegen können in der Welt wo die helle Seite der Macht wirkt und diese Antizeichen aufgespürt und zu Erfassbaren umgewandelt werden müssen. Dies ist das Wirken von u.a. von „Jedi-Schatten“ nach der Definition des Buches der Jedi².

„Definition“ hier aber gleich zur Tätigkeit³ „definieren“ im Brockhaus auf Seite 208 etwas begrifflich abgrenzen oder festlegen. Dies beinhaltet eine Handlung, die aber nicht eingegrenzt ist in der Weise das jeder A=1 zu A=1000 umdefinieren kann und dies aber erst mal aufgrund seines freien Willens nicht hinschreiben muss, aber wieder nur definiert als Handlung.

Nun ist es aber so: wie wird etwas was sie nicht wahrnehmen zu etwas Erfassbaren? Nun haben wir das Problem der Natur. Das Höhere. Also wir haben Augen, Ohren, oder Haut. Also diese Frage kann nicht so beantwortet werden, da wird schon bestimmte Sensoren besitzen ohne in diesem Augenblick den Gedanken zu haben ich habe die Augen jetzt hingesetzt. Also die sind beim Autor da und werden verwendet. Also das einzige was also zu erkennen ist es gibt Sensoriken und kann ich diese verwenden, verwende ich diese und wie kann ich diese optimieren.

¹ ISBN 3-7653-3142-2

² ISBN 978-3-7891-8462-8

³ <https://www.duden.de/rechtschreibung/Verb>, abgerufen am 18.05.2025